Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 84 (1980)
Heft: 7-8

Rubrik: Kurse/Tagungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weg zum Munde findet, sollte man das Kind selbst üben la sen. Das Kleinkind wird nun immer mehr mit Nahrungsmitteln kon- frontiert, die Erwachsene essen. Da ist es nicht immer leicht den richtigen Weg zu finden. Das Kind kann wütend werden, das E ssen verweigern und sogar den Löffel wegschmeissen. Nun gilt es her- auszufinden, welche Art von Essen dem Kind am besten beko mt. Das *Essen* sollte ja *keine* Plage sein, denn die Lust dazu ist eine natürliche Grundlage für eine gute Gesundheit. Sei es nun Brei oder schon «erwachsenes Essen», der Speisezettel soll vielseitig un d die Mahlzeiten nicht zu «rezent» sein. Natürlich gibt es Speisen, di e bei Kindern mehr oder weniger beliebt sind. Unserer Meinung nach sollten Kinder auch unbeliebte Speisen essen, auch wenn es nu ein kleiner Löffel voll ist.

Erste Monate entscheidend

Sie fragen sich sicher, was in aller Welt wollen die Verfasseri nen mit all dem Reden über die Entwicklung des Kleinkindes, sin d sie damit nicht vom Thema abgewichen? Aber alle Gewohnheiten fan- gen schon in den *ersten Monaten eines* Lebens an. Hat ein Kin d nie gelernt, sich an einen festen Rahmen zu halten, so wird es kaum mit sieben Jahren ein unbeschwertes Schulkind sein oder sich in sp äte- ren Jahren selbständig zurechtfinden können.

(Schluss folgt im nächsten Mitteilungs blatt)

Erna Krummenacher, Ester Michel, Ester Maurer, Doris Tunz

Kurse / Tagungen

Menschengerecht bauen – menschengerecht wohnen. Neukirc h an der Thur, 28.–30. November. Leitung: Thomas Rüst.

Interdidacta 80 in Kairo. Lehrmittelmesse. Auskünfte: Schwe izer Mustermesse Basel, Postfach.

Brot-Symposium am 6./7. Oktober in Zürich. Auskünfte: Post fach 3246, 8023 Zürich.

Schöpfung – das Lob des Schöpfers. Kurswoche für biblischen Un- terricht. 4.–11. Oktober in Ascona. Auskunft: Walter Gasser, L ng- strasse 40, 5013 Niedergösgen.

Schweiz. Verband für *Sport in der Schule:* Kursausschreibu gen Herbst 1980. Anmeldungen: Urs Illi, 8561 Wäldi.

Orff-Schulwerk-Gesellschaft Schweiz
Wochenendkurs 6./7. September 1980
Einfache Volkstänze aus aller Welt mit Francis Feybli.
Anmeldung: Katherina Hegi, Spiegelhofstrasse 60, 8032 Züric h.
Kursort: Therwil BL.